

SC610 REVO[®]-E VOLVO GLOBAL **HYBRID**

Bedienungsanleitung - Busfahrer



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Abbildungsverzeichnis	
Tabellenverzeichnis	2
1 Einleitung	3
1.1 Verwendungszweck	3
1.2 Verwendete Symbole	3
1.3 Beschreibung des Bedienteils	4
1.4 Beschreibung der Displayanzeige	5
1.5 Sollwert der Raumtemperatur	6
2 Anwendung	7
2.1 Bedienteil einschalten/ausschalten	7
2.1.1 Einschalten	7
2.2 Aktivieren der Anzeige	7
2.3 Kältemittel auffüllen	7
2.3.1 Aktivieren	7
2.3.2 Beenden	7
3 Fehler	8
3.1 Fehlerauslesemodus	8
3.1.1 Aktivieren	8
3.1.2 Beenden	8
3.1.3 Zählstand zurücksetzen	8
3.2 Fehlerübersicht	8

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 - SC610 Bedienteil	.4
Abbildung 2 - SC610 Display	.5
Abbildung 3 - SC610 Abhängigkeit Raumtemperatur	.6
Abbildung 4 - SC610 System aktiviert	.7
Abbildung 5 - SC610 Standardanzeige	.7
Abbildung 6 - SC610 Nachfüllmodus aktiv	.7
Abbildung 9 – SC610 Fehlerauslesemodus/Zählstand	.8
Abbildung 10 - SC610 Standardanzeige	.8
5 5 5	

Tabellenverzeichnis

belle 1 - SC610 Fehlerübersicht

1 Einleitung

1.1 Verwendungszweck

Das SC610 ist ein System zur Ansteuerung von HVAC Komponenten (Heating, Ventilation, Airconditioning) von Bussen, wie zum Beispiel Aufdachklimaanlagen, Heizgeräten etc. Es beinhaltet eine vollautomatisch gesteuerte Klimakontrolle, welche den Bedingungen des Energieverbrauchs, sowie dem höchst möglichen Komfort der Passagiere unterliegt. Mit Starten des Motors wird das SC610 automatisch aktiviert. Es ist nicht nötig, dass der Fahrer das System manuell bedient. Aus diesem Grund sind die Tasten und die Anzeige im regulären Betrieb deaktiviert. Die Regelung der Solltemperatur erfolgt in Abhängigkeit von der Außentemperatur (siehe S. 7).

Die Anzeige kann aktiviert werden, um sowohl den Status des Systems, als auch die Außentemperatur und die gegenwärtig festgelegte Temperatur der HVAC anzeigen zu lassen (siehe S.8).

1.2 Verwendete Symbole







Abbildung 1 - SC610 Bedienteil

- 1. Display
- 2. Ein/Aus-Taste
- 3. Menütaste AUF
- 4. Menütaste AB

- 5. Funktionsstatusleuchte
- 6. Gebläse-Taste
- 7. Frischluft/Umluft-Taste
- 8. Auto-Taste



Die Tasten haben während des regulären Betriebes keine Funktion. LED 1 und 2 zeigen an, dass das System aktiv ist.

1.4 Beschreibung der Displayanzeige



Abbildung 2 - SC610 Display

- A. Anzeige Sollwert Raumtemperatur
- B. Gebläsestufe manuell
- C. Kühlbetrieb
- D. Heizbetrieb

- E. Umluft eingeschaltet
- F. Fehleranzeige
- G. Automodus aktiv
- H. Außentemperaturanzeige

1.5 Sollwert der Raumtemperatur



Hinweis

Der Sollwert der Raumtemperatur wird automatisch in Abhängigkeit von der Außentemperatur kalkuliert. Die genauen Werte können der Abbildung unten entnommen werden. Ist ein Heizsystem installiert, startet dieses automatisch, wenn die Innentemperatur unter 22 °C fällt.



Abbildung 3 - SC610 Abhängigkeit Raumtemperatur

Anwendung 2

2.1 Bedienteil einschalten/ausschalten

2.1.1 Einschalten

Zündung starten

- ➔ SC610 wird automatisch aktiviert.
- → Entsprechende Statusleuchten blinken auf. (Abb.4)

2.2 Aktivieren der Anzeige



Abbildung 4 - SC610 System aktiviert



Hinweis

Um das Kältemittel auffüllen, in den Parametermodus und in den Modus zur Systemfehleranalyse gelangen zu können, muss die Anzeige aktiviert werden. Bei aktivierter Anzeige sind beide LEDs aus.

🕑 Taste kurz drücken, bis die Standardanzeige erscheint (Abb.5)

- → Aktuelle Solltemperatur wird angezeigt.
- → Aktuelle Außentemperatur wird angezeigt.

2.3 Kältemittel auffüllen



Hinweis

Um in diesen Modus gelangen zu können, muss die Feststellbremse aktiv sein.

2.3.1 Aktivieren

Taste und State gemeinsam drücken, bis "GASC" in der Anzeige erscheint (Abb.6)

→ Kältemittel kann aufgefüllt werden.

2.3.2 Beenden

AUT0 Taste drücken, bis die GASC-Anzeige erlischt.



Abbildung 5 - SC610 Standardanzeige



Abbildung 6 - SC610 Nachfüllmodus aktiv

3 Fehler

3.1 Fehlerauslesemodus

3.1.1 Aktivieren

Taste und Taste für einige Sekunden gedrückt halten, bis F001 angezeigt wird.

- → Menü für die Systemfehleranalyse öffnet sich.
- → Zählerstand (Abb.9) zeigt die Auftrittshäufigkeit des Fehlers an.

und Tasten drücken um Fehlermeldungen durchzublättern.

3.1.2 Beenden

und Taste für einige Sekunden gedrückt halten, bis die Standardanzeige erscheint (Abb.10)

3.1.3 Zählstand zurücksetzen

Taste drücken, bis der Zählerstand Null anzeigt.

➔ Tritt der Fehler aktuell noch auf, wird der Zählstand automatisch wieder auf Eins gesetzt.

3.2 Fehlerübersicht

Nr.	Beschreibung	Ursachen und Abhilfe
F001	 ECU interner Fehler/ Hardwaredefekt Die Aufdachanlage funktioniert nicht. Die Anzeige bleibt schwarz oder es wird "boot" bzw. "Err code" angezeigt 	SC610 muss ausgetauscht werden
F002	 PWM Fehler Verflüssigergebläse Kältemittelverdichter stoppt während des Kühlvorgangs keiner der Verflüssigerlüfter läuft wäh- rend des Kühlvorgangs 	Kabelbaum überprüfen
F003	 PWM Fehler Verdampfergebläse keines der Verdampfergebläse läuft. 	Kabelbaum überprüfen
F004	 Versorgungsspannung ist zu niedrig Verdampfergebläse laufen nicht Kühlfunktion kann eventuell nicht gestartet werden. 	Versorgungsspannung überprüfen 24V. Der Fehler bleibt aktuell, bis die Ver- sorgungsspannung einen Wert >28V erreicht.



Abbildung 7 – SC610 Fehlerauslesemodus/Zählstand



Abbildung 8 - SC610 Standardanzeige

F005	- CAN Kommunikationsfehler: Wert der	Kommunikation ist unterbrochen
	Außentemperatur kann nicht empfangen	Bussystem überprüfen
	werden (EU6) Eingeschräpkte Kühlfunktion- Lüftungs-	CAN Kommunikation uberpruten
	funktion	
F006	600V System Status wurde nicht übermit-	
	telt	
F007	Kanaltemperatur ist zu niedrig	 Widerstand am Sensor oder Spannung am Sensor überprüfen Widerstand oder Spannung an der ECU Steckverbindung überprüfen: mit getrennter Verbindung um den Widerstand zu prüfen oder in verbundenem Zustand, um die Spannung zu überprüfen. → 10kOhm/1.36V bei 25°C, 12.5kOhm/1.5V bei 20°C, 15.7kOhm/1.7V bei 15°C für 10k NTC → 3kOhm/0.6V bei 25°C, 3.7kOhm/0.7V bei 20°C, 4.7kOhm/0.85V bei 15°C für 3k NTC
F008	Kanaltemperatur ist zu hoch	 Widerstand am Sensor oder Spannung am Sensor überprüfen Widerstand oder Spannung an der ECU Steckverbindung überprüfen: mit getrennter Verbindung um den Widerstand zu prüfen oder in verbundenem Zustand, um die Spannung zu überprüfen. → 10kOhm/1.36V bei 25°C, 12.5kOhm/1.5V bei 20°C, 15.7kOhm/1.7V bei 15°C für 10k NTC → 3kOhm/0.6V bei 25°C, 3.7kOhm/0.7V bei 20°C, 4.7kOhm/0.85V bei 15°C für 3k NTC
F009	recirc temp ist zu hoch	 Widerstand am Sensor oder Spannung am Sensor überprüfen Widerstand oder Spannung an der ECU Steckverbindung überprüfen: mit getrennter Verbindung um den Widerstand zu prüfen oder in verbundenem Zustand, um die Spannung zu überprüfen. → 10kOhm/1.36V bei 25°C, 12.5kOhm/1.5V bei 20°C, 15.7kOhm/1.7V bei 15°C für 10k NTC → 3kOhm/0.6V bei 25°C, 3.7kOhm/0.7V bei 20°C, 4.7kOhm/0.85V bei 15°C für 3k NTC
F010	recirc ist zu niedrig	 Widerstand am Sensor oder Span- nung am Sensor überprüfen

		 Widerstand oder Spannung an der ECU Steckverbindung überprüfen: mit getrennter Verbindung um den Wider- stand zu prüfen oder in verbundenem Zustand, um die Spannung zu über- prüfen. → 10kOhm/1.36V bei 25°C, 12.5kOhm/1.5V bei 25°C, 15.7kOhm/1.7V bei 15°C für 10k NTC → 3kOhm/0.6V bei 25°C, 3.7kOhm/0.7V bei 20°C, 4.7kOhm/0.85V bei 15°C für 3k NTC
F011	 ✓ Verflüssigerlüfter läuft während des Kühlvorgangs mit maximaler Ge- schwindigkeit 	 Widerstand am Sensor oder Spannung am Sensor überprüfen Widerstand oder Spannung an der ECU Steckverbindung überprüfen: mit getrennter Verbindung um den Widerstand zu prüfen oder in verbundenem Zustand, um die Spannung zu überprüfen. → ~7.4 bar/1.36V bei 25°C, ~6.4 bar/1.5V bei 20°C, 5.4kOhm/1.7V bei 15°C wenn der Kompressor einige Stunden nicht gelaufen ist.
F012	 ✓ Verflüssigerlüfter läuft während des Kühlvorgangs mit maximaler Ge- schwindigkeit 	 Widerstand am Sensor oder Spannung am Sensor überprüfen Widerstand oder Spannung an der ECU Steckverbindung überprüfen: mit getrennter Verbindung um den Wider- stand zu prüfen oder in verbundenem Zustand, um die Spannung zu über- prüfen. → ~7.4 bar/1.36V bei 25°C, ~6.4 bar/1.5V bei 20°C, 5.4kOhm/1.7V bei 15°C wenn der Kompressor einige Stunden nicht gelaufen ist.
F013	Ansaugdruck ist zu hoch	
F014	Ansaugdruck ist zu niedrig - eingeschränkte Kühlfunktion - Kompressor läuft auf minimaler Ge- schwindigkeit	 Überprüfen Sie, ob der Sensor korrekt angeschlossen ist. <u>Messungen am Stecker X854:</u> Stromversorgung des angeschlossenen Sen- sors überprüfen (5V) (abhängig von der Au- ßentemperatur) Rückmeldung des Sen- sors bei laufendem

		Kompressor überprü- fen. (2-4V) - Rückmeldung des Sen- sors bei ausgeschalte- tem Kompressor über- prüfen (4-5V)
F015	System wurde angehalten	 Zu häufiges Auslösen des Drucksensors aufgrund von Überdruck: -Überdruck in Zusammenhang mit hoher Geschwindigkeit des Verflüssigerlüfters → Fehlersuche nach hochdruckrelevanten Fehlern. -Überdruck in Zusammenhang mit niedriger Geschwindigkeit des Verflüssigerlüfters → Überprüfen Sie, ob der Temperatursensor des Verflüssigers korrekt befestigt ist (workshop manual)-> Foliensensor -Füllhöhe überprüfen (Volvo Dokumentation).
F016	System wurde angehalten,	 zu häufiges Auslösen des Druck- sensors aufgrund von Unterdruck -Überprüfen Sie, ob das Magnetventil korrekt funktioniert (0V= geschlossen/ 24V geöffnet. -Überprüfen Sie mit einem Manometer den Druck auf der Niedrigdruckseite Der Druck sollte bei > 2bar liegen. -Überprüfen Sie den Unterdrucksensor: <u>Messungen am Stecker X854:</u> Stromversorgung des angeschlossenen Sen- sors überprüfen (5V) (abhängig von der Au- ßentemperatur) Rückmeldung des Sen- sors bei laufendem Kompressor überprü- fen. (2-4V) Rückmeldung des Sen- sors bei ausgeschalte- tem Kompressor über- prüfen (4-5V)
F017	Ansaugdrucksensor zeigt Vereisung des	Eventuell hat sich Eis auf dem Ver-
	veruallipiergebiases all	uampier resigeseizi, uberpruren Sie

		dies durch eine Sichtprüfung Ver- dampfergebläse ist eventuell falsch ein- gestellt.
F018	Fehler im electrical drive system	
F019	Außentemperatur wurde nicht übermittelt	
F020	CAN Kommunikationsfehler: Signalstatus über Ladezustand 24V wurde nicht über- mittelt	Kommunikation ist unterbrochen
F021	CAN Kommunikationsfehler: Status der Feststellbremse wurde nicht übermittelt	Kommunikation ist unterbrochen
F022	CAN Kommunikationsfehler: Status der Türposition wurde nicht übermittelt.	Kommunikation ist unterbrochen
F023	maximaler Energieverbrauch wurde nicht übermittelt	
F024	Inverterfehler	
F025- F030	nicht in Gebrauch	
F031	Wasserventil Servo in falscher Position	
F032	HVIL Fehler	

Tabelle 1 - SC610 Fehlerübersicht



Spheros Germany GmbH Friedrichshafener Str. 7 | 82205 Gilching | Germany | www.spheros.com